

Der erhöhte Herr Jesus Christus

→ Dan 10,5-12; Hes 1,26-28

12 Und ich wandte mich um und wollte Nach der Stimme sehen, die mit mir redete; und als ich mich umwandte, da sah ich sieben goldenen Leuchter,

13 und mitten unter den sieben Leuchtern Einen, der einem Sohn des Menschen gleich, bekleidet mit einem Gewand, das bis zu den Füßen reichte, und um die Brust gegürtet mit einem goldenen Gürtel.

14 Sein Haupt aber und seine Haare waren weiß, wie weiße Wolle, wie Schnee; und seine Augen waren wie eine Feuerflamme,

15 und seine Füße wie schimmerndes Erz, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser.

16 Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus einem und ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft.

17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir:

Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18 und der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes.

19 Schreibe, was du gesehen hast, und was ist, und was nach diesem geschehen soll:

20 das Geheimnis der sieben Sterne, die du in meiner Rechten gesehen hast, und der sieben goldenen Leuchter. Die sieben

Sterne sind Engel der sieben Gemeinden,

und die sieben Leuchter, die du gesehen hast, sind die sieben Gemeinden.

Sendschreiben an die Gemeinde von Ephesus

→ 5Mo 6,4-15; 2Kor 511,2-3

21 Dem Engel der Gemeinde von Ephesus schreibe: Das sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt:

2 Ich kenne deine Werke und deine Bemühung und dein standhaftes Ausharren, und daß du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt;

3 und du hast [Schweres] ertragen und hast und haftes Ausharren, und um meines Namens willen hast du gearbeitet und bist nicht müde geworden.

4 Aber ich habe gegen dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.

5 Bedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke!

Sonst komme ich rasch über dich und Werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegstoßen, wenn du nicht Buße tust!

6 Aber dieses hast du, daß du die Werke der Nikolaiten haßt, die auch ich hasse.

7 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradieses Gottes ist.

Sendschreiben an die Gemeinde von Smyrna

→ Mt 5,10-12; Mt 10,22.39; Jak 1,12; 1Pt 3,12-14

8 Und dem Engel der Gemeinde von Smyrna schreibe: Das sagt der Erste und der Letzte, der tot war und lebendig geworden ist:

9 Ich kenne deine Werke und eine Drangsal und deine Armut – du bist aber reich! und die Lästerung von denen, die sagen, sie seien Juden und sind es nicht, sondern eine Synagoge des Satans.

10 Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in

den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!

11 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem wird kein Leid geschehen von dem zweiten Tod.

Sendschreiben an die Gemeinde von Pergamus

→ Jud 1,3-11; 2Joh 1,7-11

12 Und dem Engel der Gemeinde in Pergamus schreibe: Das sagt, der das scharfe zweischneidige Schwert hat:

13 Ich kenne deine Werke und [weiß,] wo du wohnst: da, wo der Thron des Satans ist, und daß du an meinem Namen festhältst und den Glauben an mich nicht verleugnet hast, auch in den Tagen, in denen Antipas mein treuer Zeuge war, der bei euch getötet wurde, da, wo der Satan wohnt.

14 Aber ich habe ein wenig gegen dich, daß du dort solche hast, die an der Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, einen Anstoß [zur Sünde] vor die Kinder Israels zu legen, so daß sie Götzenopfer aßen und Unzucht trieben.

15 So hast auch du solche, die an der Lehre der Nikolaiten festhalten, was ich hasse.

16 Tue Buße! Sonst komme ich rasch über dich und werde gegen sie Krieg führen mit dem Schwert meines Mundes.

17 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna zuessen geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben und auf dem Stein geschrieben einen neuen Namen, den niemand kennt außer dem, der ihn empfängt.

Sendschreiben an die Gemeinde von Sardes

→ Jak 2,14-26; Mt 7,21-23; Mt 24,42-51

3 Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt der, welcher Die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, daß du lebst, und bist doch tot.

2 Werde wach und stärke das Übrige, das im Begriff steht zu sterben; denn ich habe deine Werke nicht vollendet erfunden vor Gott.

3 So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße! Wenn du nun nicht wachst, so werde ich über dich

Sendschreiben an die Gemeinde von Thyatira

→ 1Joh 4,1-6; 2Kor 11,3-4; 2Pt 2,1-22; 2Kö 9

18 Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und dessen Füße schimmerndem Erz gleichen:

19 Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Dienst und deinen Glauben und dein standhaftes Ausharren, und [ich weiß], daß deine letzten Werke mehr sind als die ersten.

20 Aber ich habe ein wenig gegen dich, daß du es zuläßt, daß die Frau Isebel die sich eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.

21 Und ich gab ihr Zeit, Buße zu tun von Ihrer Unzucht und sie hat nicht Buße getan.

22 Siehe, ich werfe sie auf ein [Kranken-] Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun über ihre

Werke.

23 Und ihre Kinder will ich mit dem Tod schlagen; und alle Gemeinden werden erkennen, daß ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht. Und ich werde jedem Einzelnen von euch geben nach seinen Werken.

24 Euch aber sage ich, und den übrigen in Thyatira, all denen, die diese Lehre nicht haben und die nicht die Tiefen des Satans erkannt haben, wie sie sagen: Ich will keine weitere Last auf euch legen;

25 doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme!

26 Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht geben über die Heidenvölker,

27 und er wird sie mit einem eisernen Stab zerschlagen, wie man irdene Gefäße zerschlägt, wie auch ich es von meinem Vater empfangen habe;

28 und ich werde ihm den Morgenstern geben.

29 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Sendschreiben an die Gemeinde von Laodizea

→ Lk 14,34-35; 2Tim 3,1-5

14 Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes:

15 Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch heiß bist. Ach, daß du kalt oder heiß wärst!

16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.

17 Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluß, und mir mangelt es an nichts! und du erkennst nicht, daß du elend und erbärmlich bist,

kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht erkennen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.

4 Doch du hast einige wenige Namen auch in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben; und sie werden mit mir wandeln in weißen Kleidern, denn sie sind es wert.

5 Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden; und ich will seinen Namen nicht auslöschen aus dem

Buch des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

6 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Sendschreiben an die Gemeinde von Philadelphia

→ Zeph 3,12; Joh 14,23; 2Pt 2,9; 2Pt 1,10-11

7 Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, so daß niemand zuschließt, und zuschließt, so daß niemand öffnet:

8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, und niemand kann sie schließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet.

9 Siehe, ich gebe, daß solche aus der Synagoge des Satans, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen, siehe, ich will sie dazu bringen, daß sie kommen und vor deinen Füßen niederfallen und erkennen, daß ich dich geliebt habe.

10 Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.

11 Siehe, ich komme bald; halte fest, was du hast, damit [dir] niemand deine Krone nehme!

Freikaufbrief Gottes für den Weg in Jesus Christus

12 Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.

13 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Sendschreiben an die Gemeinde von Laodizea

→ Lk 14,34-35; 2Tim 3,1-5

14 Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes:

15 Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch heiß bist. Ach, daß du kalt oder heiß wärst!

16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.

17 Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluß, und mir mangelt es an nichts! und du erkennst nicht, daß du elend und erbärmlich bist,

kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht erkennen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.

4 Doch du hast einige wenige Namen auch in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben; und sie werden mit mir wandeln in weißen Kleidern, denn sie sind es wert.

5 Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden; und ich will seinen Namen nicht auslöschen aus dem

Buch des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

6 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Sendschreiben an die Gemeinde von Philadelphia

→ Zeph 3,12; Joh 14,23; 2Pt 2,9; 2Pt 1,10-11

7 Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, so daß niemand zuschließt, und zuschließt, so daß niemand öffnet:

8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, und niemand kann sie schließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet.

9 Siehe, ich gebe, daß solche aus der Synagoge des Satans, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen, siehe, ich will sie dazu bringen, daß sie kommen und vor deinen Füßen niederfallen und erkennen, daß ich dich geliebt habe.

10 Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.

11 Siehe, ich komme bald; halte fest, was du hast, damit [dir] niemand deine Krone nehme!

12 Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.

13 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Sendschreiben an die Gemeinde von Laodizea

→ Lk 14,34-35; 2Tim 3,1-5

Freikaufbrief Gottes

zur Weiterleitung an das Weltherrschaftskartell,
Herausgeber des Handespapier „Person“
– Name, Adresse unbekannt, im Verborgenen

Zur offenen Darlegung und Information, zur Vorlage bei Amtsträgern, Beamten, Richter, Staatsanwälte, Dienstleister, entsprechende Erfüllungsgehilfen dieser materiellen Welt

Sehr geehrte Damen und Herren,

richten sie sich bitte mit dem Inhalt dieses Schreibens ein, daß dieses Wesen, dem Sie gegenüberstehen, ein von Gott selbst Berufener oder Auserwählter „auf dem Weg“ ist in das „Neue Gelobtes Land“. Entsprechend diese Welt bereits verlassen hat und nicht mehr Ihren materiell menschlichen Gesetzen unterliegt. Dieses Gelobte und von jeher verheißene Land seit der Ersten Zeit (Erstes Testament) ist bekannt und wurde bereits von den Urvätern zur Kenntnis genommen und vorausgesagt. Durch Propheten zahlreich prophezeit und heute blanke Realität durch Offenbarungen und Kommunikation von Geistmensch mit dem Heiligen Geist, Gott selbst, ruft Er die Seinen als neue Bürger des Himmels zusammen. Sowohl in Kommunikation mit Seinen Menschen an Seele, Geist und Körper, ist dieses jetzt der Richtungsweiser durch eine Finsternis dieser installierten Welt, die als schmaler Lichtweg gegangen wird und sich außerhalb ihrer weltlichen Gesetze und Repressalien befindet. Gott selbst ist Gründer und Schöpfer dieser Erde und teilt den Menschen nun ihren vorgesehenen Platz zu, je nach ihrer geistigen Entwicklung und zieht die Seinen in das Gelobte Land der Verheißung als Eingang zum Geistigen Reich und dem Ort des Gerichts. Dieser Weg, der in 7 Ländern Ausdruck findet, wie in Offenbarung Johannes 2 beschrieben an die 7 Gemeinden, und zu einem Ziel führt, zu dem Eingangstor Antakya (ehemals Antiochia am Orontes) östlich Türkei. Dort wird Jesus Christus, unser König der Könige, Sein Volk erkennen und einlassen, das nicht mehr von dieser Welt ist oder richten und den Einlaß verwehren. Je nach Wille des Menschen und Anerkennung der Seele sowie geistiger Entwicklung auf dem Weg durch den Heiligen Geist. Im Dritten Testament; das „Wort des Heiligen Geistes“, ist jetzt die Zeit des angekündigten Gerichtes Gottes, der über allen weltlichen Gesetzen und weltliche Gerichte steht. Dieser Weg zieht ab Deutschland, über Österreich, Spanien, Griechenland durch Vorderasien bis zum Endziel in die Wüste Sinai und ist für die Wandernden Seines Volkes frei zu halten. Die 7 Gemeindevorhöfe in den einzelnen Ländern dienen der Entwicklung zur Vergeistigung und damit zum Einlass in das Gelobte Land, denn „Sein Reich ist nicht von dieser Welt“, so bereitet dieser Weg in den einzelnen Gemeinden die Menschen für den dortigen Einlaß vor. Seine Gesetze, Unterweisungen, wie auch Offenbarungen an sein Volk sind im „Dritten Testament“ niedergeschrieben und vereint sich mit dem Ersten und Zweiten Testament zum großen „Buch des Lebens“, ebenfalls aus der Johannes-Offenbarung bekannt. Der verheißene „Geist der Wahrheit“, aus dem Neuen Testament durch Jesus Christus selbst vorangekündigt, ist im Jahre 1866 – 1950 offenbart worden und hat seine Botschaften für Sein Volk im Land Mexiko hinterlassen – The Third Testament Ass. Mexiko. Wie ein Dieb in der Nacht, unbemerkt, wie in der Zweiten Zeit Jesus Christus unerkant auf Erden erschien und sich Sein Wissen, Seine Erlösungsbotschaft bis heute über den ganzen Erdball verbreitet hat, ist auch der Heilige Geist, Gott selbst mit seinem Gefolge erschienen und der Ruf erging an die Menschen. So ist es auch dieses mal und die „Ersten“ sind jetzt bereits auf dem Weg in das „Verheißene Land“, die das Totenreich und den Tod dieser Welt und des Weltensystems überwunden haben, denn sie Leben in Ihm! Nach dem freien Willen des Glaubens haben die Berufenen sich unter seine Herrschaft und sein Königreich gestellt.

Es ist unabdingbar, daß Sie Seine Anordnungen befolgen, um sich nicht gegen Ihn schuldig zu machen und hohe Wiedergutmachungen erwarten zu müssen. Diese Anordnungen betreffen Sein Volk, daß Er ruft und zu sich zieht über den Erdball zum Einlaß, ausgehend von 7 Ländern, darunter auch dieses Land.

Sie können im weiteren Verlauf dieses Schreibens sowohl seine Offenbarungen über die Weltführung, der Sie angehören und gehorchen einlesen, als auch über menschliche Gesetze und Richter, Wissenschaft dieser Welt und ihre Ungerechtigkeiten, die Auslöser Seiner Errettung und Erlösung sind.

Weiterhin zu ihrer Kenntnis die Ungereimtheiten, die die Weltherrschaft aufgestellt hat und die Repressalien für natürliche Menschen, die in diese Welt geboren wurden. Ihr Mißbrauch für Kapital und Macht sowie die Brutalität der Unterdrückung, Kriege und Sklaverei. Wie verheißene stehen wir bereits am äußeren Rande des Mißbrauchs von materiell machbaren und sind auf dem Weg außerhalb ihrer Gesetze und Weltführung zu betrachten, weder „Person mit Namen“, noch „Menschen im Völkerrecht“. Wir sind alleinig unter Gottes Führung und Lehre zu Geistigen Menschen entwickelt, unterstehen alleinig seinen Geboten und Gesetzen, die wir seelisch, gedanklich, wie auch körperlich und geistig empfangen. Wir unterstehen keinen Meldepflichten, Kontrollmechanismen mehr, keiner Bürokratie, keinem weltlichen Gesetz, wir sind auf der Durchreise, denn wir werden einzig und allein von Gott selbst geführt, unterrichtet und gerichtet auf seiner geschaffenen Schöpfung Erde, die uns frei zum Erhalt und zur Entwicklung dienen sollte, fordern wir auf diesem Weg freies Geleit. Du kannst keinen zwei Königen dienen:

„Einen Denkanstoß und einen Aufruf richte Ich an eure Seele, damit sie sich über den Einfluss des Materiellen, das sie beherrscht, hinwegsetzt und ihr Licht unter Anwendung der Gabe der Intuition dem Herzen und dem Verstande zukommen läßt.“ (Drittes Testament, Kap. 63, 388)

„Dieses Mein Licht bedeutet für eure Seele den Weg zu ihrer Befreiung, diese Meine Lehre bietet ihr die Mittel an, sich über das menschliche Leben zu erheben und Lenker all ihrer Werke zu sein, Herr über ihre Gefühle und nicht Sklave niederer Leidenschaften, noch Opfer von Schwächen und Nöten.“ (Drittes Testament, Kap. 63, 389)

Somit erhebe ich mich als Inhaber dieses Freikauf-Briefes, erhalten von Gottes Offenbarung und Kraft meines freien Willen des Glaubens und der Liebe zu meinem wahren Gott und „König Jesus Christus“ als mein alleiniger Herrscher über diese künstlich und göttlich widerrechtlich installierte Welt des Handespapiers, in die ursprüngliche Art meines Wesens als „Geistiger Mensch“ und gehöre Ihm. Erhebe mich über die Materie, die Ihrer Welt angehört, als Bürger des Himmels mit neuem Namen, den mir mein König verlieh und lege den alten veruntreuten Namen der Welt ab! Gottes Stellungnahme der wahren Gerechtigkeit wird jetzt leibhaftig in seinen Gerichten sichtbar, auch die Naturkräfte und Kataklysmen sprechen bereits davon, es ist bereits der „Tag des Herrn“. Diese genannte Quelle „Drittes Testament“ ist rein (gelistet in der BRD-Staatsbibliothek), voll Liebe, lehrt und vergeistigt den Menschen und erhebt ihn gleichzeitig zu einem „Neuen Menschen“, der mit ihrer Welt nichts mehr gemein hat! Er ist mit Gaben, Intuition, göttlichem Wissen und Wahrheit der Liebes- und Lebensgesetze Gottes vertraut, lebt die Schriften und ist „Eins“ mit dem Ersten und Zweiten Testament. Somit treten wir jetzt unser geistiges Erbe an. Die Gebote, Unterweisungen und Gesetze des Herrn unseres Gottes, dem Allmächtigen allein, sind für mich gültig, da sie von jeher gültig waren. Die Könige, religiösen Führer und Regenten dieser Welt stehen nicht im Wohlgefallen unseres Herrn, wurden nicht von Ihm eingesetzt, sondern handeln vollumfänglich dawieder, entnehmen Sie die Göttlichen Beanstandungen aus den folgenden „Göttlichen Gesetzen“ im Anhang, diese sind wenige Auszüge aus dem Dritten- und Zweiten Testament.

Diese künstliche Welt der Materie hat eingeständig menschlich-materielle und ungerechte Gesetze entworfen, die nicht übereinstimmen mit Seinen Göttlichen Gesetzen, der Gerechtigkeit und Seinem Willen, im Gegenteil, sind wir bereits jetzt an der Grenze des Machbaren im materiellen Weltlauf angekommen mit Mißbrauch, Mißwirtschaft, Falschheit, Geldgier, Macht, Kontrolle und Menschenfeindlichkeit. Ausbeutung und Tod ist die Spur eines Totenreiches, das die Weltherrscher geschaffen haben für Natur und Mensch und was hier auf Erden gezogen wird, durch das Verhalten der Führung der Menschheit und ihrer Erfüllungsgehilfen, ohne Nächstenliebe.

Jetzt nimmt Gott Seine Kinder wieder an die Hand, führt sie an den Verheißenen und bekannten Ort des „Neuen Jerusalem“, errettet sein Gottesvolk und errettet damit die Menschheit vor diesem Wahn des Abgrunds, dessen Untertan und Erfüllungsgehilfe Sie sind. Gottes Gericht findet bereits statt, so hüte sich der, der etwas wider Ihn oder seinem Erkauften handelt, denn es ist ein von Ihm gelehrt Volk. Gehen sie nicht wider Göttliche Anordnungen, um nicht noch mehr Schuld anzuhäufen. Selbst wenn all dies Wissen Ihnen unbekannt ist oder Sie es nicht glauben können, heißt es nicht, daß es nicht die Wahrheit ist! Entscheiden Sie weise.

Der „Freie Wille des Glaubens“ ist die Grundlage der Existenz hier auf Erden und alles Geschaffene zum Erhalt jedes einzelnen Menschen und dieses dürfen Sie auf „diesem Weg“ nicht beschneiden. Es gilt auch bei der UN der „Freie Wille des Glaubens“ als unantastbar. Erheben Sie sich auch nicht gegenüber dieser Vorgaben und das alleinige Menschenrecht, das diese künstlich erschaffene Welt einzig garantiert!

Seit dem _____ bin ich nun aus dieser künstlich geschaffenen Welt ausgetreten, habe keinen Glauben mehr daran, legte hiermit meinen bürgerlichen Namen, lt. Geburtsurkunde, nieder.

Ich werde keiner Überprüfung, Authentifizierung einer Person zustimmen, die mir mit bürgerlichem Namen zugeteilt wurde, da ich diese bereits abgelegt habe und mich damit nicht mehr identifizieren kann. Ich will keinen Handel mit Ihnen annehmen, wenn ich es nicht als nötig erachte, ich übernehme keinerlei Haftung und auch keinerlei Verpflichtung, Aussage oder Einlassungen, werde auch keinerlei Erklärungen mehr abgeben, wenn ich es nicht als nötig erachte. Entsprechend muß bei mir keine Festsetzung der Personalien erfolgen, auch keine Begleitung in ihre Polizeistation, keine Vorführung bei Richter, da ich mich nicht mehr einlasse und ohne Einlassung machen Sie sich strafbar als terroristischer Akt, wenn sie mich zwingen wollen gegen meinen Glauben. Nicht nur gegen das Gesetz der Welt, auch vor Gott selbst.

Sie haben hier alles beschrieben was notwendig ist, nehmen Sie die Informationen daraus zu ihren Akten, kopieren Sie es oder leiten es weiter... und machen Sie sich nicht gegen Gott schuldig, der seinen Arm über Seine in Liebe erkauften Menschen hält. Sie haben keinerlei Rechte gegen mich, da ich nicht mehr von ihrer Welt ihres Glaubens bin und damit ein freier Mensch, eine freie Seele und freier Geist unter den Gesetzen meines Königs Jesus Christus. Ich bin auf „dem Weg Jesus Christus“ der mir Land, Versorgung, Schutz gewährleisten wird, bis ich von ihrer Welt in eine Höhere übergehen werde, denn sie wartet bereits auf jeden Einzelnen der berufen ist.

Dieser Brief ist auch ohne Unterschrift und Namen gültig, da er aus tiefstem Herzen des Glaubens kommt!

Untertan und im Dienst von König Jesus Christus und seinem Reich, mit Neuem Namen, den ich von Ihm erhielt. Besitzer des Freikauf-Briefes Gottes.

Göttliche Botschaften/Gesetze aus dem Zweiten und Dritten Testament – Informationen zum Freikauf-Brief des Weges Gottes: Kopien erwünscht, Einsicht notwendig

Selig, wer meine Unterweisungen vernimmt, sie sich zu eigen macht und sie befolgt, denn er wird auf der Welt zu leben verstehen, wird der Welt abzusterben verstehen und, wenn seine Stunde gekommen ist, in der Ewigkeit auferstehen

Es ist nun an der Zeit, daß ihr eure Verirrungen bereut und einen Kampf gegen den menschlichen Materialismus beginnt, welcher Tod und Finsternis für die Seele ist. Dafür sollt ihr meine Wahrheit gebrauchen, mein Wort als Waffe ergreifen und in meiner Lehre leben.

Aber der „Kaiser“, den ihr euer Tun und Lassen bestimmen lasst, hat euch widersinnige Gesetze diktiert, hat euch zu Sklaven gemacht und nimmt euch das Leben, ohne euch irgend etwas dafür zu geben.

Seht ihr jene Menschen, die durch Gewalt mächtig sein wollen? Sehr bald werdet ihr sie von ihrem Irrtum überführt sehen.

Der Mensch ist Sklave des Willens anderer, Opfer von Bannsprüchen, Verdammungen und Drohungen. Doch was hat man damit erreicht? ...

Doch Ich sage euch, daß diese wenigen, die sich an meinen Tisch setzen und die mir beharrlich zuhören, um von Mir zu lernen, diejenigen sein werden, die den Menschenscharen die Größe meines Wortes, den Sinngehalt dieser Lehre bekannt machen, welche die Menschen zum Wiederaufbau einer Welt aufruft, die an ihr Ende gelangt ist und einer strahlenderen und höheren Platz macht

In dieser Zeit, in der selbst die Luft, das Erdreich und das Wasser durch die Übeltaten der Menschen vergiftet sind – wie wenige sind derer, die sich nicht vom Bösen oder von der Finsternis anstecken lassen!

Ich will, daß alles euer ist, aber daß ihr von dem, was ihr benötigt, bewußt Gebrauch macht...

Doch wer zu leben versteht ist jener, der gelernt hat, Gott zu geben, was Gottes ist, und der Welt, was der Welt ist. Jener, der sich im Schoße der Natur zu erquicken versteht, ohne zu einem Sklaven der Materie zu werden, *der* weiß zu leben...

Der Endzweck der Erschaffung dieser Welt ist der Mensch, für sein Wohlgefallen habe Ich die übrigen Wesen und Naturkräfte hinzugegeben, damit er sich ihrer für seine Erhaltung und Erquickung bediene

Mit seiner Wissenschaft hat er eine neue Welt geschaffen, ein falsches Reich. Er hat Gesetze gemacht, hat sich einen Thron errichtet und sich mit einem Zepter und einer Krone ausgestattet. Doch wie vergänglich und trügerisch ist seine Herrlichkeit: ein schwacher Hauch meiner Gerechtigkeit genügt, und seine Grundfeste erbeben, und sein ganzes Reich zerfällt. Das Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und Liebe jedoch, das er nicht zu gewinnen vermochte, ist dem Menschenherzen ferne

...In Wahrheit sage Ich euch, daß ihr nach meinem Willen immer stark, gesund und Eigentümer all dessen sein sollt, was Ich für euch geschaffen habe

Wie ungerecht ist die menschliche Rechtsprechung! Wie viele Opfer schlechter Richter sühnen fremde Vergehen! Wie viele Unschuldige haben die Gitter des Gefängnisses sich vor ihren Augen schließen sehen, während der Schuldige frei umherläuft und unsichtbar seine Last an Diebstählen und Verbrechen mit sich schleppt

Weil die menschliche Justiz unvollkommen ist, sind eure Gefängnisse voller Opfer, und die Hinrichtungsstätten wurden mit dem Blute Unschuldiger befleckt. Ach, wie viele Verbrecher sehe Ich Freiheit und Achtung genießen auf der Welt, und wie vielen Verderbten habt ihr Denkmäler errichtet, um ihr Andenken zu ehren!

Noch immer zeigt die auf Erden bestehende Justiz keine gerechten Werke. Ich kann Mangel an Barmherzigkeit sehen, Verständnislosigkeit und die Härte der Herzen. Doch jeder wird noch sein vollkommenes Urteil empfangen

...Wenn ihr daher seht, daß eine Feuerflut vom Himmel herabstürzt, wird dies nicht geschehen, weil der Himmel selbst sich öffnet oder das Feuer der Sonne euch martert – nein, es ist das Werk des Menschen, welcher Tod und Vernichtung säen wird

Es ist menschliche Wissenschaft, es ist Gelehrtheit, wie sie eine durch Egoismus und Materialismus kranke Menschheit auffaßt

Dann ist jenes Wissen falsch und jene Wissenschaft schlecht, da ihr mit ihr eine Welt des Schmerzes geschaffen habt. Statt Licht herrscht Finsternis, da ihr die Völker immer mehr in die Vernichtung treibt

Wahrlich, Ich sage euch, mit den Mächtigen von heute wird es zu Ende gehen, um denen Platz zu machen, die aufgrund der Liebe und Barmherzigkeit zu ihren Nächsten groß und stark, mächtig und weise sein werden

...Wer weiß nicht, daß ich der Geber des Lebens bin, dass darum niemand das seines Mitmenschen rauben darf? Wenn der Mensch das Dasein nicht geben kann, ist er auch nicht dazu berechtigt, das zu nehmen, was er nicht zurückgeben kann

Ich will Gleichheit unter meinen Kindern, wie Ich sie schon in der „Zweiten Zeit“ predigte. Aber nicht nur materiell, wie sie die Menschen auffassen. Ich inspiriere euch die Gleichheit aus Liebe, womit Ich euch begreiflich mache, daß ihr alle Geschwister, Kinder Gottes seid

Wenn die Menschen einsehen würden, daß die Erde für alle geschaffen worden ist, und wenn sie die materiellen und geistigen Schätze, mit denen ihr Dasein übersät ist, in gerechter Weise mit ihren Mitmenschen zu teilen verstünden – wahrlich, Ich sage euch, schon hier auf dieser Erde würdet ihr den Frieden des Geistigen Reiches zu fühlen beginnen

Heute gleicht diese ganze Menschheit jenem Volk in der Gefangenschaft des Pharaos. Man zwingt den Menschen Glaubensbekenntnisse, Doktrinen und Gesetze auf. Der größte Teil der Nationen sind Sklaven anderer, die stärker sind. Harter Überlebenskampf und Zwangsarbeit unter den Peitschenhieben des Hungers und der Erniedrigung sind das bittere Brot, das heute ein großer Teil der Menschheit isst

Ihr armen Völker der Erde – die einen versklavt, andere unterdrückt und die übrigen von ihren eigenen Führern und Repräsentanten ausgebeutet !

Euer Herz liebt jene, die euch auf Erden regieren, nicht mehr, weil euer Vertrauen enttäuscht worden ist. Ihr habt kein Vertrauen mehr in die Gerechtigkeit oder Großmütigkeit eurer Richter, ihr glaubt nicht mehr an Versprechungen, an Worte oder lächelnde Gesichter. Ihr habt erlebt, daß die Heuchelei sich der Herzen bemächtigte und auf Erden ihr Reich der Lügen, Falschheiten und Betrügereien errichtet hat

Arme Völker, die ihr auf euren Schultern die Mühsal wie eine unerträgliche Last tragt – jene Mühsal, die nicht mehr jenes gesegnete Gesetz ist, durch das der Mensch alles erhielt, was für seinen Lebensunterhalt nötig war, sondern die sich in einen verzweifelten und angsterfüllten Überlebenskampf verwandelt hat. Und was bekommen die Menschen dafür, daß sie ihre Kraft und ihr Leben opfern? Ein gehaltloses Stück Brot, einen Kelch voll Bitternis

Wahrlich, Ich sage euch, dies ist nicht der Lebensunterhalt, den Ich zu eurer Wonne und Erhaltung in die Erde hineinlegte, dies ist das Brot der Zwietracht, der Eitelkeiten, der unmenschlichen Gefühle – kurzum der Beweis für den Mangel oder das Fehlen geistiger Reife bei denen, die euer menschliches Leben bestimmen

Ich sehe, daß ihr einander das Brot entreißt, daß die nach Macht Strebenden nicht ertragen können, daß die anderen etwas besitzen, weil sie alles für sich möchten; daß die Starken sich des Brotes der Schwachen bemächtigen und diese sich damit begnügen müssen, die Mächtigen essen und genießen zu sehen

Ich sage euch nicht, daß ihr nicht wissenschaftlich forschen sollt – nein, im Gegenteil: Sucht, forscht, wachset und mehret euch an Wissen und Intelligenz im materiellen Leben, aber seid barmherzig miteinander, achtet die geheiligten Rechte eurer Nächsten, begreift, daß es kein Gesetz gibt, das den Menschen dazu ermächtigt, über das Leben seiner Mitmenschen zu verfügen....

Ihr habt Regierende, in deren Herzen nicht die Gerechtigkeit und Hochherzigkeit vorhanden ist, um ihr Volk zu regieren, weil sie hinter dem armseligen Ziel nach Macht und Reichtum her sind – Menschen, die von sich behaupten, daß sie meine Repräsentanten sind, und die nicht einmal die Liebe zu ihren Nächsten kennen – Ärzte, die das Wesentliche ihrer Mission nicht kennen, welches die Barmherzigkeit ist – und Richter, die Gerechtigkeit mit Rache verwechseln und das Gesetz zu verderblichen Zwecken mißbrauchen

Alle meine Grundprinzipien wurden von den Menschen geschändet, doch nun ist die Stunde gekommen, in der alle ihre Werke gerichtet werden. Dies ist *mein* Gericht, da es Mir zukommt, es zu vollziehen. Deshalb sage Ich euch: Wachtet und erfüllet meine Gebote der Liebe und Vergebung

Doch diese Staunen erregende Welt der Menschen, die sie während Jahrhunderten der Wissenschaft, der Kämpfe, Kriege und Tränen errichtet haben, werden sie noch mit ihren eigenen Händen und Waffen zerstören...

Schon bald werdet ihr erfahren, daß ihr ohne Gott nichts seid, daß ihr nur von Mir die Kraft, das Leben und die Intelligenz empfangen könnt, um zwischen dem Geist und dem menschlichen Teil des Menschen ein harmonisches Dasein zu schaffen

Wahrlich, Ich sage euch: Ihr *lebt* bereits am „Tag des Herrn“, ihr *seid* schon unter seinem Gericht. Lebende und Tote werden derzeit gerichtet, vergangene und gegenwärtige Taten werden auf dieser Waage (des Gerichts) gewogen. Macht eure Augen auf, damit ihr Zeugen seid, daß die Göttliche Gerechtigkeit sich überall spürbar macht

Ich sage euch: Obwohl es zutrifft, daß dieser Welt sehr große Prüfungen bevorstehen, werden doch die Tage des Schmerzes verkürzt; denn das Leiden der Menschen wird so groß sein, dass es bewirken wird, daß die Menschen erwachen, ihre Augen zu Mir erheben und auf die Stimme ihres Gewissens hören, das von ihnen die Erfüllung meines Gesetzes fordern wird

Meine Gerechtigkeit wird alles Böse, das auf dieser Welt existiert, ausrotten...

Die Hand des Menschen hat das Gericht über sich heraufbeschworen. In seinem Gehirn tobt ein Sturm, in seinem Herzen wütet ein Unwetter, und all dies offenbart sich euch in der Natur. Ihre Elemente sind entfesselt, die Jahreszeiten werden unfreundlich, Plagen kommen auf und mehren sich, und zwar deshalb, weil eure Sünden anwachsen und Krankheiten bewirken und weil die törichte und vermessene Wissenschaft nicht die Ordnung anerkennt, die vom Schöpfer bestimmt wurde

Eine neue Welt ist in Vorbereitung, die neuen Generationen werden bald kommen; doch zuvor müssen die hungrigen Wölfe beseitigt werden, damit sie die Schafe nicht zur Beute nehmen

Ebenso werden aus dem Tempel der Weisheit die Händler der Wissenschaft hinausgeworfen werden, weil sie mit dem Lichte Wucher trieben, weil sie die Wahrheit schändeten

Voll Hochmut erheben sich die großen Nationen, prahlen mit ihrer Macht, bedrohen die Welt mit ihren Waffen, sind stolz auf ihre Intelligenz und ihre Wissenschaft, ohne sich der Zerbrechlichkeit der falschen Welt, die sie geschaffen haben, bewusst zu sein, denn ein leichter Hauch meiner Gerechtigkeit wird genügen, damit diese künstliche Welt verschwindet

Hart und taub ist das Herz dieser Menschheit. Es wird notwendig sein, daß der Leidenskelch zu ihr kommt, damit sie die Stimme des Gewissens, die Stimme des Gesetzes und der Göttlichen Gerechtigkeit vernimmt. Alles wird um der Rettung und des ewigen Lebens der Seele willen geschehen. Sie ist es, die Ich suche

Ich würde meinen Kindern niemals einen solchen Kelch reichen; aber in meiner Gerechtigkeit kann Ich dennoch zulassen, daß ihr die Frucht eurer Bosheit, eures Stolzes und eurer Unbesonnenheit erntet, damit ihr reuig zu Mir zurückkehrt

Die Menschen haben meine Macht und meine Gerechtigkeit herausgefordert, als sie mit ihrer Wissenschaft den Tempel der Natur entweiheten, in welchem alles Harmonie ist, und ihr Gericht wird nun unerbittlich sein. Menschheit, wenn du alles, was du dazu verwendet hast, blutige Kriege zu führen, darauf verwandt hättest, humanitäre Werke zu vollbringen, wäre dein Dasein voll der Segnungen des Vaters. Aber der Mensch hat die Reichtümer, die er angehäuft hat, dazu benutzt, Zerstörung, Schmerz und Tod zu säen

Dies kann nicht das wahre Leben sein, das die führen sollen, die Geschwister und Kinder Gottes sind. Die Art zu leben ist nicht im Einklang mit dem Gesetz, das ich in eure Seele schrieb

Immer hat die Menschheit die Gegenwart jener Menschen auf Erden gehabt, doch es kommen Zeiten, in denen große Legionen hoher Lichtgeister zur Welt kommen, die die falsche Welt beseitigen werden, die ihr geschaffen habt, um eine neue aufzurichten, in der man Frieden atmet und die Wahrheit regiert

Andere werden sich unter den Wissenschaftlern erheben und mit der Frucht ihrer Inspirationen zeigen, dass der wahre Endzweck der Wissenschaft die seelische Vervollkommnung des Menschen ist – und nicht seine Verelendung und Vernichtung

Ich kündige euch prophetisch eine neue Welt und eine vergeistigte Menschheit an, doch wenn dies Wort bekannt wird, wird es wiederum nicht geglaubt werden

Generation um Generation wird vergehen, der Hochmut der Menschen wird Unwetter und Überschwemmungen, Seuchen und Plagen entfesseln, und das Wehgeschrei der Menschheit wird den Weltraum erschüttern

Die materielle Welt, der Planet, ist nicht nahe seiner Auflösung, aber das Ende dieser Welt von Irrtümern und Sünden, von Finsternis und schlechter Wissenschaft wird durch das Licht meiner Lehre herbeigeführt, und auf ihren Trümmern werde Ich eine neue Welt des Fortschritts und des Friedens errichten

Dies wird die Zeit sein, in der Kriege verschwinden, wo es gegenseitige Achtung und Hilfsbereitschaft gibt, wo ihr erkennt, daß ihr nicht mehr über das Leben eines Nächsten noch das eigene verfügen dürft. Ihr werdet dann wissen, daß ihr nicht Eigentümer eures Lebens, noch des Lebens eurer Kinder und Gatten, noch dieser Erde seid, sondern daß Ich der Eigentümer der ganzen Schöpfung bin. Aber da ihr meine vielgeliebten Kinder seid, seid ihr gleichfalls Besitzer all dessen, was mein ist

Doch obwohl Ich Herr und Besitzer alles Geschaffenen bin, bin Ich nicht imstande, meine Geschöpfe zu töten, jemanden zu verletzen oder ihm Schmerz zu bereiten. Warum haben dann die, die nicht Eigentümer des Lebens sind, das an sich gerissen, was ihnen nicht gehört, um darüber zu verfügen?

So wie das Gelobte Land an das Volk Israel verteilt wurde, so wird die ganze Erde an die Menschheit verteilt werden. Dies wird geschehen, wenn die Zeit dafür gekommen ist – nach der Reinigung. Da es mein Wille ist, daß diese Verteilung stattfindet, wird bei ihr Gerechtigkeit und Gleichheit walten, damit alle Menschen gemeinsam an einem einzigen Werke arbeiten können

Während die Wissenschaftler alles mit ihren materiellen Kenntnissen zu erklären versuchen, offenbare Ich den Demütigen das Geistige Leben, das eigentliche Leben, in welchem die Ursache, der Grund und die Erklärung für alles ist, was existiert

Meint ihr, daß alle, die in der Welt herrschen, regieren und befehlen, die notwendigen Fähigkeiten besitzen, um diese Aufgabe zu erfüllen?

Nein, Volk ! Wie wenige sind derer, die den Auftrag ausführen, der ihnen in Wahrheit anvertraut worden ist! Während die einen sich einer Stellung bemächtigen, die ihnen nicht zukommt, sehen sich die, die sie bekleiden müßten, erniedrigt und zurückgesetzt

Der Grund dafür ist, daß das Böse sich des menschlichen Herzens bemächtigt hat. Der Haß, der maßlose Ehrgeiz, die hemmungslose Habgier breiten sich aus und richten Schaden an. Aber wie kurz wird deren Herrschaft nur noch sein

Zu eurer Freude und Beruhigung kündige Ich euch an, daß eure Befreiung bereits nahe ist, daß viele Menschen sich für dieses Ziel einsetzen, die danach verlangen, in einer Atmosphäre von Brüderlichkeit, von Reinheit und Gesundheit zu atmen

Wie kommt es, daß ihr Mich nicht fühlen könnt, obwohl Ich in euch bin? Einige sehen Mich in der Natur, andere fühlen Mich nur jenseits aller Materie, aber wahrlich, Ich sage euch, Ich bin in allem und überall. Warum sucht ihr Mich immer außerhalb von euch, wenn Ich Mich auch *in* euch befinde?

Da ich alles Geschaffene auf Erden zur Erquickung des Menschen gestaltet habe, so gebraucht es immer zu eurem Wohle. Vergeßt jedoch nicht, daß es in euch eine Stimme gibt, die euch auf die Grenzen hinweist, innerhalb derer ihr von all dem Gebrauch machen dürft, was euch die Natur bietet, und dieser inneren Stimme sollt ihr gehorchen

Erkennt, daß ich euch beistehe, euch auf dem ganzen Wege begleite. Habt volles Vertrauen zu Mir, im Bewußtsein, daß meine Aufgabe mit der euren vereint ist, und mein Schicksal mit dem euren!

Seht ihr jene Menschen, die nur leben, um maßlosen Machthunger zu befriedigen und sich dabei über das Leben ihrer Nächsten hinwegsetzen, ohne die Rechte zu achten, die Ich, ihr Schöpfer, ihnen gewährt habe? Erkennt ihr, wie ihre Werke nur von Neid, Haß und Habgier sprechen? Also müßt ihr gerade für sie mehr beten als für andere, die des Lichtes nicht so bedürftig sind

Gleichnis von der Wüstendurchquerung bis zur Großen Stadt, 3. Testament, Kap. 65:

Da sagt der gute Reisende zu ihm: „Ich weiß, daß du dir diese Oase angeeignet hast, daß du Wasser verkaufst und für den Schatten Geld verlangst. Diese Güter gehören dir nicht, sie wurden von einer göttlichen Macht in die Wüste gelegt, damit derjenige von ihnen Gebrauch mache, der sie benötigen würde...

++++

Die Glaubenden sind Fremdlinge auf Erden, Hebräer 11,13

Diese alle sind im Glauben gestorben, ohne das Verheissene empfangen zu haben, sondern sie haben es nur von ferne gesehen und waren davon überzeugt, und haben es willkommen geheißen und bekannt, **daß sie Gäste ohne Bürgerrecht und Fremdlinge sind auf Erden; denn die solches sagen, geben damit zu erkennen, daß sie ein Vaterland suchen**

das jetzt da ist und seine Wege dort hin!!!

Denn ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben... Jesus Christus

Und hätten sie dabei jenes im Sinn gehabt, von dem sie ausgegangen waren, so hätten sie ja Gelegenheit gehabt zurückzukehren; nun aber trachten sie nach einem besseren, nämlich einem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.

Ergänzung und Schlußklärung zum Freikaufbrief

- Gründe und Erklärung bekannt gewordener „weltlicher Willkür und Ungerechtigkeiten“ durch Gottes Hilfe, Offenbarungen, Wahrheitsfinder und Faktenlage in folgender Beschreibung:

Wer ist das Weltherrschaftskartell?

Die Verantwortlichen in Monopolstellung, als vernetztes Kartell dieser installiert künstlichen Welt als globale Firma, ohne Legitimation aber selbst ernannt mit „Menschenrechte aus Völkerrecht“. Nicht aber für die erschaffenen „Personen mit Namen aus der Geburtsurkunde“, diese sind ohne Grundrechte, gültig nur für das Kartell und seine auserwählten Untergebenen selbst! Als inkarnierte Wesen aus „biblischen Ereignissen“ stellen sie sich selbst als Götter und königlich auf. Menschlich-materieller Natur sind sie in Wahrheit und mit niederer Geistigkeit, so spielen Rituale und Götzendienst eine große Rolle, das Goldene Kalb wird seit der Ersten Zeit weiterhin verehrt. Sie bleiben im Dunkeln und zeigen damit etwas verbergen zu wollen. Sie kontrollieren diese Welt und töten ohne Konsequenzen, wann und wen sie wollen. Sagte Gott nicht „Wer kein Leben geben kann, hat auch keines zu nehmen“? Diese Welt steht unter ihrer Beobachtung und Kontrolle, dafür dienen die Geheimdienste, Militär und Medien, um ihren angestammten Platz der Macht nicht zu verlieren. Die Welt ist umnetzt mit ihren kranken Prinzipien einer Firma, ihren AGB's und Gesetzen und alles Recht der weltumspannenden Handelsvernetzung fußt auf Schiff- und Seerecht, die fast die gesamte Bevölkerung der Erde einschließt. Es ist ein Fangnetz, gleich Piraterie, so ist es kaum einem geborenen Wesen möglich daraus zu entfliehen. Dieses Monopol der Weltherrschaft ist ausgebaut wie eine Weltbank/Weltfirma/Weltversicherung und fußt auf Gewinnmaximierung, Firmenbeteiligungen und Kapital. Dafür wird jeder und jedes ausgebeutet zur Schuldabtragung. Es geht nicht nur rein um Geld, es geht hauptsächlich um Macht und geistig böse Absichten diese Welt und wenn möglich das Universum ihr eigen zu nennen, eine verlorene Konkurrenz zu Gott hat sich gebildet. Wer daran glaubt und diese Welt liebt ist zumeist unwissend gefangen!?

Sie selbst sind die Versicherer und es geht ausschließlich um die Haftungsfrage, die immer nach unten gegeben wird an die marionettenartig und durch spirituelle Einweihungen indoktrinierten Menschen unter ihnen, diese sind dann die Rückversicherer, der Handel geht für sie immer gut aus, einer übernimmt immer die Rechnung für sie. Die Haftung für jeden Befehl, Anordnung, Gesetz wird nach unten weitergegeben. Am Ende der Haftungsreihe steht immer der Treuhänder, Kunde, das Handelspapier, die „Person“ als niedrigste Instanz.

Wie interagiert das Weltherrschaftskartell?

Das Monopol gibt Allgemeine Geschäftsbedingungen nach unten, die die Regierenden als Gesetze deklarieren. Diese sind allerdings AGB's dieser Handelsfirma Welt und werden auch als sogenannte Verordnungen, Anordnungen oder Befehle weitergegeben. Wer diese annimmt oder nicht widerspricht, denn es gibt ein Widerspruchsrecht lt. Handelsrecht, geht vollumfänglich in Haftung, entsprechend seiner Einlassung, notfalls in das Gefängnis als „Festsetzung der Arbeitskraft“. Mit der Geburt eines Menschen ordnet das Monopol die Herausgabe einer Person an, dokumentiert über die Geburtsurkunde und folgend ab 14 Jahren mit dem (Personal) Ausweis für den Erkennungsdienst und dem Buchungsakt der Weltfirma. Damit ist die Person künstlich geschaffen, auf Zahlen degradiert, der Mensch selbst wird über eine Bulle des Papstes für „Tot“ erklärt. Es existiert ein Antrag auf Lebenderklärung für diese Welt, s.u.. Letztendlich ist aber der, der von Gott selbst berufen ist, in Seinem Reich Einlass zu finden, ein „Lebender“ auch ohne Lebenderklärung, da „Gott selbst das Leben ist und gibt“ und steht damit über der Bulle eines Papstes. Die Person durch diese Welt degradiert, ein totes Wertpapier oder eine Obligation die ermöglicht jetzt mit den Daten des Menschen als Handelspapier in den Aktienmarkt/Börse zur Spekulation und Firmenbeteiligungen einzusteigen, hierfür wurde ein Schuldbetrag auf ein Kollateralkonto eingerichtet, den die Person Zeit seines Lebens abzuzahlen hat.

Dass er ein „lebend“ existierender Mensch, gemäß seiner Nationalität ist und der Nation angehörig, kann er nur über das Amt für Auswärtige Angelegenheiten oder Ausländerstelle beantragen (z.B. Reichsausweis/Deutscher), definiert über seine Vorfahren, falls vorhanden und nachweisbar. Die Person als Handelspapier ist entsprechend inländisch, der lebendige Mensch durch die päpstliche Bulle als tot erklärt, ist außerhalb der Landesgrenze zu orten (nicht existent-jenseitig). Dies ist der Grund, dass der Mensch selbst sich nachweisen muß als lebendiger Mensch einer Nationalität über die Ausländerstelle seines Wohnortes.

Wie wird das eingezahlte Guthaben der „Person“ verwaltet?

Es gibt ein Kollateralkonto mit Ausstellung der Geburtsurkunde der Person, mit passivem und aktivem Einkommen. Eine reine Buchführung auf die Nummer seiner Sozialversicherung eines jeden Menschen; https://quotes.fidelity.com/webxpress/get_quote
In der Zeit der Kindheit bis Jugend, bis zur gewinnbringenden Arbeit, wird eine finanzielle Einzahlung gewährt, die ein Schuldbetrag darstellt, denn jedes Kollateralkonto erhält einen Einzahlungswert in 7-stelliger Summe bei Gründung. Dies dient ausschließlich - wie die Gründung einer Firma - zuerst zu investieren, um dann generell mit der Investition Geld zu generieren und zu vermehren, wobei jede Person und sein Treuhänder Mensch in seiner Lebenszeit durch Lebenskraft helfen muß, es zu vermehren. Durch die Zahlung von hohen Steuern, Sozialabgaben, Einzahlungen, Versicherungen, Bankkonten wird immerfort Gewinn generiert. Dieses geht so weit, daß ein Hartz-IV-Empfänger 10 % Geldauszahlung erhält, das Kartell erhält dafür monatlich 90 % des ausgezahlten Betrages auf das Kollateralkonto der Person. Das Finanzamt, die Polizei, das Gericht sind allesamt Geldeintreiber aus der Haftung und Buchungsgehilfen, für Geld das immerfort nach oben weitergeleitet wird, um mehr Geldmasse zu erzeugen und die Menschen dadurch zu Sklaven zu machen, auf das sich Wenige bereichern.

Wie ist das mit der Haftungsfrage der Person?

Dieses Papier, Personalausweis, verpflichtet Zeit des Menschenlebens alles bezahlen zu müssen, daß ihm vom Schöpfer frei gegeben wurde und was er zur Existenz als lebendes Wesen benötigt. Mit Verträge an öffentlichem Handel und Wirtschaft teilzunehmen, um überhaupt überleben zu können, ist der natürliche Mensch nur Verwalter, also Treuhänder der Person. Eine geteilte Wesenheit, die rein auf Papier degradiert wurde, rechtlos, ohne Grundgesetzrechte und der Mensch selbst nur Verwalter, ohne Mitglied eines Staates zu sein. Alle Staaten sind zwischenzeitlichen Firmen, siehe Ukip. Die Unterschriften bescheinigen die Annahme der Verträge, die AGB's (Gesetze) regeln das riesige Wirtschaftsunternehmen oder Firma dieser Welt, die eine Alleinstellung unterhält und damit auch nicht rechtens ist, da kein Wettbewerb wie im Handel üblich, weder besteht oder möglich ist, denn alles ist in einer Hand. Denn ein Wechsel oder die Möglichkeit einer Wahl gibt es weltweit nicht, nur der Wechsel in Gottes Gesetze und sein Reich stehen über allem Weltlichen, da Er der Ursprung und Schöpfer aller Dinge wahr und ist sowie Seine Gesetzgebung. Diese Weltfirma/Weltbank/Weltversicherung wurde nachträglich und somit später künstlich installiert, um Menschen, Natur, Tiere auszubeuten für persönliche Macht und Reichtum einiger Weniger des Bösen und seiner Handlanger „Mensch“, gefangen in rituellen Bräuchen mit Option auf Erfolg, Macht und Geld. Keine Person wird ohne ihren Willen in eine höhere Position versetzt. Gelingt es einem Menschen an Reichtum und Macht zu gewinnen, wird dieser Mensch in ihren Kreisen eingefangen und integriert oder vernichtet. Jede juristische Person, die Anordnungen nach unten weitergibt und **welche angenommen** wird (Einlassung), gibt auch die Haftung weiter in jeder Handlung. Es gilt hier die einzig akzeptierte Form des „Freien Willen des Glaubens“, als Einlassung, den Glauben an die materielle Welt und ihre Gesetze. Gläubiger oder Ungläubiger, tot oder lebendig, freiwilliger Teilnehmer am Handel oder Ausgestoßener ohne Existenzgrundlage? Dies ist die freie Wahl eines jeden Menschen! Wer sich dem Reich des Todes widersetzt wird sterben müssen, da er keine Lebensgrundlage mehr hat.

So wurde es eingerichtet und so dienen die Menschen unwissend. Eine Unterschrift der Anordnung gilt vorrangig vor mündlich. Wenn ein Vorgesetzter eine schriftliche Anordnung gibt, ist diese gültig und die Haftung verbleibt bei diesem. Wer diese Anordnungen, Gesetze, Verfügungen annimmt übernimmt automatisch die Haftung für diese Angelegenheit (Angebot) und zahlt und kann dafür belangt werden, auch verhaftet, wenn er sie einmal angenommen hat und die Haftung dafür nicht begleicht. Eine „Nichteinlassung“ schützt und damit bleibt die Haftung beim Anbieter oder demjenigen, der es mit Unterschrift angeordnet hat. So funktioniert dieses System und so ist es gültig. Es besteht also ein Widerspruchsrecht, auch bei den Gesetzen (AGB`s) der Regierenden, die ebenfalls nur Erfüllungsgehilfen sind und die Anordnungen von höherer Instanz erhalten. Wichtig! Eine „Nichtannahme“ des Angebots oder Erkennungsdienst von Polizei, Richter, Amtsträger etc., hat keine Haftungsverantwortung der genötigten Person, sie verbleibt beim Ausführenden, selbst bei Zwang, bis zum Regress. Im wahren Handel haben diese Institutionen einen Versorgungsauftrag, denn nichts ist im Weltenhandel einseitig, hier scheinbar schon, deshalb sprechen wir auch von „Leibeigenschaft“!
Keine Einlassung weder mündlich, noch schriftlich, noch Unterschrift, auch keine Begehung von ausgewiesenen Plätzen und Räumen, denn mit der Begehung entsteht ebenfalls stillschweigende Annahme des Angebots und dadurch Haftung. Wer eine Meldeadresse anmeldet geht stillschweigende Verträge mit GEZ und Energieversorger ein, dies ist ein Ort an dem man wohnt und haftbar (wohnhaft) gemacht werden kann durch den Meldeakt. Ohne Meldeakt und Zuordnung zur Person (Ausweis) existiert keine Haftungsmöglichkeit!
Wer ohne Meldeadresse ist, ist frei von Repressalien, da keine Ortung und Wirkung sowie Ortsregularien der Gesetze stattfinden kann, die für die Region (Ort) laut AGBs festgelegt wurden. Fehlt die Legitimität über die Gesetzmäßigkeiten des Ortes, ist auch bei Person „unbekannt“ keine Festsetzung möglich. Keine Unterschrift, keine Verpflichtung oder Einlassung. Keine Festsetzung der Arbeitskraft – Haft wegen fehlender Einlassung, sonst wird Schadensersatz fällig, aufgrund Verletzung des „Freien Willen des Glaubens“, der weltweit gültig ist, Vorgabe der United Nation!
Wenn der Mensch wider seinen Glauben handelt, wird er Ungläubiger und ist nichts mehr schuldig einem fiktiven Gläubiger mit einer fiktiven Schuld, dem „Creditor of Commerce“. Der Verursacher trägt die Last der Erbsünde, dem Abfall von Gott selbst und übergibt diese Schuld einer Welt der Gottlosigkeit. Es ist immer die Frage an was ich glauben will! Habe ich nur diese Welt an die ich glaube, habe ich anhand fehlender Auswahl keine Möglichkeit, wenn ich aber weiß, dass ich in meinem tiefen Glauben Gott angehöre ist es mir nicht mehr möglich an diese Welt und ihre Erbschuld zu glauben, da sie Böse und ungerecht ist und nur das einfordern kann, wie sie sich in der Verursachung fühlt - schuldig. Denn Gott allein ist das „Gute und gerecht“ und hat uns unsere Schuld vergeben!
Auch wenn er, der Mensch nichts davon weiß, ist dies alles gültig! Was weiß der Mensch in Wahrheit wem er dient? Wer den Vertrag aufzwingt mit Repressalien kann aufgrund seiner Handlung durch die Haftung belangt werden durch eine Summe x mit Schmerzensgeld, aufgrund Vertragsbruch, wenn er einen Menschen nötigt sein Angebot des „Vertragsgegenstand mit Haftungsfrage“ anzunehmen. Und er macht sich zusätzlich schuldig vor dem Herrn gegen seinen Gläubigen. Dies gilt für alle Personen, auch der Amtlichen und Beamten, auch für Verbände oder Kammern.
Es gibt ebenfalls Bonds der Weltversicherung. Diese greifen dann, indem Ordnungsgeld gefordert wird, dann wird dieser Betrag dem Kollateralkonto gutgeschrieben, als Versicherungs-Risikoeinlage, um so dann in den Aktienmärkten gewinnbringend angelegt zu werden. Es geht immer und ausschließlich durch Personalpapier mit bürgerlichen Namen um Gewinnmaximierung in der Zeit des Menschenlebens hier auf Erden.
Mit dem körperlichen Tod (belegt durch Totenschein) wird der Gesamtbetrag des Kollateralkontos mit allen Firmengewinnen, Aktiengewinne aus der Börse, Einzahlungen, Steuern, Bankguthaben, gleich was erwirtschaftet wurde, geht an die Anleger dieses „Kontos auf den bürgerlichen Namen unter Sozialversicherungsnummer“ vollumfänglich über und steht diesen Menschen (Kartell) zur weiteren Verfügung frei. Ob es sie frei spricht von Schuld ist eine andere Frage.

Hat die Person Rechte oder nur Pflichten?

Auch juristisch handelnde Personen sind, da sie eben auch Besitzer eines Personalausweises und entsprechend mit Rechten für Personen ausgestattet sind (ersichtlich im Dienstaussweis) natürliche Personen ohne Rechte als Menschen und sind entsprechend nicht befugt Recht zu sprechen. Es ist ein fiktives Rechtssystem der „Ungerechtigkeit“. Sowie Blinde keine Blinden führen können, können Rechtlose kein Recht sprechen und verurteilen!

Hier ein Auszug aus dem Gericht für Menschen, das für Menschenrechte für Personen kämpft: *„Die nationalen, internationalen, supranationalen und privaten Gerichtshöfe des profanen UN-Recht innerhalb der Personifikation sind für die juristischen Personen und nicht für Menschen bestimmt. Recht ist eine geistiglebendige Wissenschaft und keine künstliche Ordnung nach willkürlicher Billigkeit. Juristen im UN-Recht von vertraglichen juristischen Bundesstaaten, Republiken oder Nationen in der Funktions-Illusion können daher niemals rechtmäßige Richter gegen Menschen sein, da sie nach dem Transzendenzbezug in juristischen Verbandssystemen des Positivismus naturvertragswidrig weder treu noch „gläubig“ sind.*

Juristische Personen als Verband können im Naturrecht der Kategorie Recht in der Rechtrealität als Fiktion „Rechträuber“ nicht haften und somit in der Realität als Völkerrechtssubjekt keine Träger von Rechten und Pflichten sein. Rechtswidrige Anwendung von Gewalt gegen Menschen durch Personifikation ist Terror“.

Wir sehen hier bereits, daß ein Unterschied gemacht wird, zwischen Mensch (seelisch-geistig) und Personifikation (Person, geistlos) ohne Rechte als natürliche Person. Dies bedeutet, sie können eine Rechtsfiktion aufrecht erhalten und verurteilen. Wer sich aber gegen Menschen (Menschen im Völkerrecht, wie sie sich selbst Immunität zusprechen) in ihren Augen aufstellt, ist als erniedrigte juristische Person ein Terrorist. Duldete und ertrug = Sklaverei!

Welche Rechte beansprucht das Weltherrschaftskartell für sich selbst?

Sie selbst sehen sich als vollkommene Menschen „materiell-seelisch-geistig“ gereift, als entwickelte Spezies mit besonderen Stellungsmerkmalen. Alle Erfüllungsgehilfen, die sich in ihrer dunklen Welt ihrer Baphomet, Baal oder Luziferanbetung kooperieren, sind ebenfalls im Genuss gewisser Vorteile. Das erkennen wir an Immunität, Steuervorteile, Schutz vor Verhaftungen, Bestechungen von Widersachern, bis Tod, Mord von Menschen, die die Wahrheit aufstellen oder wider das ausnehmende und verbrecherische System anders handeln wollen; noch sind es wenige, bald werden es viele sein, die sich befreien werden! Denn die Materie wird vergehen. Gleichfalls gibt es wirtschaftliche Vorteile, die zumeist aber durch Macht und Kontrolle erkaufte wurden, heißt diese haben ihre Seelen verkauft für Reichtum, Gier und Popularität und genießen dadurch gewisse Vorteile. Zumeist in Orden verbunden über die Welt. Sie haben ihre eigenen Gerichte, eigene Nahrung, eigene Behandlungen, eigene Ressourcen und können so gesünder leben. Sie sind in der Lage Medienrummel für gefügige Menschen zu machen und damit auch die Popularität und den Erfolg zu maximieren, je nach Anpassung der Menschen. Alle anderen Menschen außerhalb ihrer Kreise sind in ihren Augen Vieh, Seelen- und Geistlose und haben nur den Tod verdient, denn sie haben es ihnen bereits bescheinigt bei ihrer Geburt.

Jetzt stehen wir vor unserem Gott selbst, der uns neu Leben einhauchen möchte. Die, die Ihm nachfolgen wollen, wer sich befreien will als erzwungene Mittäter dieser groben, niederträchtigen und mörderischen Welt, folge Ihm. Diese sind unter Gottes Arm und Schutz, wehe denen, die sich an diesen vergehen!!!

Menschen, die ihr Leben in Kriegen für sie lassen, brudermörderisch, bestialisch, verlassene Mütter und Ehefrauen, hier schaut der Mensch zu und zahlt zur Umsetzung auch noch mit seinen Steuern, die er hart erarbeitet mit seiner gottgegebenen Lebenskraft, ohne mehr an Gott zu denken.

Gift und Ausbeutung für Nahrung und Leben ist die Grundlage unserer Existenz hier auf diesem Planeten, der vor der Ausrottung steht.

Es wurden alle göttlichen Gebote des mitfühlenden Menschen gebrochen!!!

Du sollst nur einen Gott anbeten, der Ich bin – die Welt ist gottlos geworden

Du sollst keinen Götzendienst tun und andere Götter anbeten – implizierte Götteranbetung

Du sollst nicht stehlen – die Erde, gottgegebene Nahrung und Wasser und was darauf lebt

Du sollst nicht Lügen – überall sind die Menschen unwissend durch das Fehlen der Wahrheit

Du sollst nicht gegen Deinen Nächsten sprechen – bis die Balken biegen, wenn sie jemanden ablehnen oder der ungehorsam ist, ist die Lüge und Unterstellung ihre Waffe bis zur Zerstörung.

Das ganze Weltensystem ist eine einzige Fiktion und Lüge und dient nur zur Bereicherung einiger weniger, alle anderen sind der Ausbeutung und dem Dienen des Bösen unterworfen.

Ich möchte hier nicht alle 10 Gebote aufzählen, es ist offensichtlich, daß es sich nicht um Christen sondern um Antichristen (Teufel) handelt. Nicht für die Wahrheit sondern für die Lüge sind sie, Unterwanderung, Verheimlichung und Vertuschung. Liebe und daraus Nächstenliebe kennen sie nicht, da sie die Menschheit, die Erde und Tierwelt degradieren, unterwerfen und töten sowohl körperlich als auch seelisch und vor allem geistige Entwicklung unterbinden, das Leben ist.

Alles ist vergiftet, ein Hauch des Todes liegt in der Luft – aus dem Dritten Testament !

Es ist nicht zu leugnen, daß wir seit langem mit giftigen Substanzen besprüht werden, denn „ein Hauch des Todes“ liegt in der Luft und daß die Erde, Luft, Wasser und alles Leben vergiftet sind! Dies ist von Gottes Weitblick genannt und muß wieder hergestellt werden. Dass dies ein elementarer Wandel sein wird, um alles wieder rein zu waschen, liegt auf der Hand. Dabei werden viele Menschen sterben müssen im aktuellen „Gericht des Herrn“, sie werden ihre Früchte schmecken müssen, ihre Anpassung an das Böse, um zu verstehen und es dient der Erneuerung dieser Erde, durch die gierige Veruntreuung von allem Leben ist es zerstört. Wer daran teil hat oder es duldet macht sich (mit)schuldig!!!

Absichtserklärung

Die Materie und das Böse wird vergehen, es wird sich selbst zerstören. Diese Welt mit ihren Gesetzen ist bar jedes Mitgefühls geworden. Hier bin ich nicht mehr teilhaftig sondern gehe eigene, von Gott vorgezeichnete Wege in Jesus Christus. Nehmen Sie ihre Gesetze und tragen Sie die Haftung für ihr Handeln in ihrer eigenen Verantwortung, ich habe mit Ihnen und dieser Falschheit nichts mehr zu tun und lasse mich nicht mehr ein. Jede Handlung gegen meinen freien Willen zieht unweigerlich 7-fache Wiedergutmachung nach sich, so steht es geschrieben. Denn Gott kämpft für sein Volk, wie wir es aus der Bibelgeschichte genau wissen.

Ich habe gewählt nach „Freiem Willen des Glaubens“. Ich glaube nicht nur, ich weiß mit Gewissheit, dass Gott mich weise regiert und auf seine Gesetze werde ich bauen und zwar das Neue Reich, das bereits da ist. So wie alle erkennen werden, Gott ist Leben, die Materie in der sie existieren ist tot und gehört dem Totenreich an!

Lassen wir hier Gott selbst zu Wort kommen, denn er ist das Wort, allmächtig und der Schöpfer, und hat uns wichtige Botschaften mitzuteilen, die wir sehr ernst nehmen sollten. Die Göttlichen Botschaften aus dem „Dritten Testament“ von „The Third Testament Association Mexiko“ in deutscher Übersetzung liegen uns alle 12 Bände zum Studium vor, dem „Buch des Wahren Lebens“, das in Zusammenfassung mit den ersten Testamenten zum großen „Buch des Lebens“ wird! Wer darin geschrieben steht, laut Offenbarung Johannes 2, wird Einlaß finden in das Gelobte Land. Haben Sie sich bereits darin mit Gottes Liebe und seinen Gesetzen verbunden, die allein gerecht sind?!

